

Gustav Dinger Sallingerstraße 3 86609 Donauwörth

An die
Stadt Donauwörth
Herrn Oberbürgermeister Jürgen Sorré
Rathausgasse 1

86604 Donauwörth

30.01.2022

Antrag „Holzbauweise“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hinsichtlich Neubauten der Stadt Donauwörth¹, stelle ich den Antrag, dass diese künftig und soweit möglich in Holzbauweise und höchster Energieeffizienz ausgeführt werden.

Begründung

1. Gute Energiebilanz

Holz ist ein moderner, umweltfreundlicher, nachwachsender Baustoff mit einer sehr guten Energiebilanz.

Im „**Leitfaden 01 Ökologische Kenndaten Baustoffe und Bauteile**“ der PROJEKTPLATTFORM ENERGIE, einer Kooperation der Bauindustrie Bayern mit der TU München werden auf Seite 11 neben wenigen Nachteilen überwiegend Vorteile herausgestellt.

⊕ Vorteile Holz:

- Nachwachsender Rohstoff
- CO₂-bindend
- Gute Wärmedämmung und -speicherung
- Geringes Eigengewicht
- Behaglichkeit
- Hohe Zug- und Druckfestigkeit
- Kurze Bauzeiten
- Lange Lebensdauer
- Gute Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit

⊖ Nachteile Holz:

- Erhöhter Aufwand Brandschutz
- Erhöhter Aufwand Schädlingsbekämpfung
- „arbeitet“
- Erhöhter Aufwand Schallschutz
- Behandlung im Außenbereich nötig (UV-Strahlung, Feuchtigkeit)

(Quelle: https://www.ppe.tum.de/fileadmin/w00bqx/www/content_uploads/151016_Leitfaden_OEkologische_Kenndaten.pdf)

¹ Eigener und übertragener Wirkungskreis

2. Empfehlung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Darüber hinaus schreibt das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr auf seiner Internetseite:

„Die bayerischen Umweltrichtlinien verlangen, dass der Baustoff Holz - seinen technischen und ökologischen Eigenschaften entsprechend - gleichberechtigt in die Planungsüberlegungen einzubeziehen“ ist.

Gemäß den Beschlüssen des Bayerischen Landtags wird Holz bereits bei einer großen Anzahl von Projekten im Hochbau eingesetzt.

(Quelle: <https://www.stmb.bayern.de/buw/bauthemen/holzbau/index.php>)

3. Schnellere Realisierung

Die aktuelle Situation an unserem städtischen Kindergarten erfordert eine möglichst zeitnahe Umsetzung von Erweiterung bzw. Neubaus.

Auch hinsichtlich des vorgesehenen Neubaus „Bürgerspital“ besteht nicht unerheblicher Zeitdruck.

Die grundsätzlich schnellere Realisierungsmöglichkeit spricht daher ebenfalls für die Holzbauweise.

4. Beispiele für Kindertagesstätten, Schulen, Pflegeheime in Holzbauweise

- [Berlin, 6-stöckiges Pflegeheim](#)
- [Diedorf, Gymnasium](#)
- [Heidenheim, Kindertagesstätte](#)
- [Manching, Kindertagesstätte](#)
- [München-Pasing, Kindergarten und Kinderkrippe](#)
- [Neuötting, Montessori-Schule](#)

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Dinger
Stadtrat